**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 33 (1957-1958)

**Heft:** 22

**Artikel:** Sprengmittel-Einsatz [Schluss]

**Autor:** Dach, H.v.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-709090

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Sprengmittel-Einsatz

Von Hptm. H. v. Dach, Bern

(Schluß)

*b) Gestreckte Ladungen*

— Diese sind geeignet, um:

  — Drahthindernisse zu sprengen;

  — Breschen in Baum- und Astverhaue zu schlagen.

— Zeitbedarf zur Herstellung einer gestreckten Ladung:

  — zwei geübte Männer zirka 3/4 Stunden;

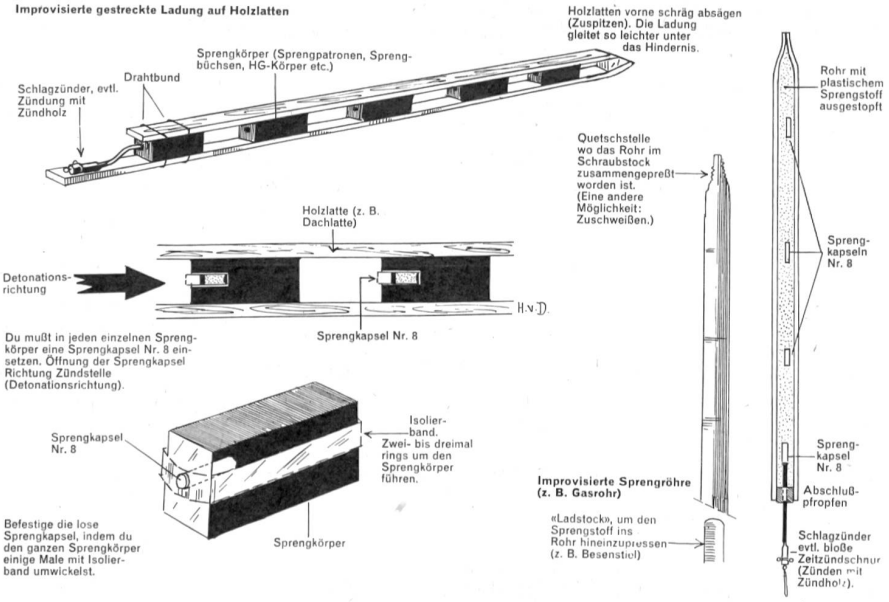
  — zwei wenig geübte Männer zirka 1 1/4 Stunden.

  Arbeitsvoraussetzungen wie für geballte Ladungen.

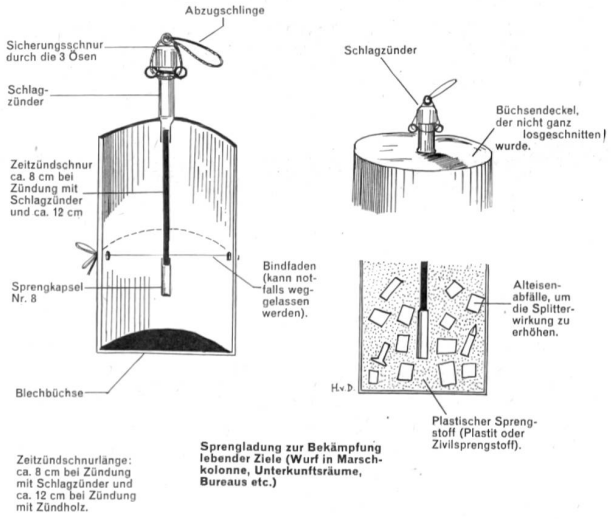
— Wirkung:

  — Drahtverhau: pro Laufmeter Ladung 5 kg Sprengstoff ergibt Bresche von 3 m Breite;

  — Astverhau: pro Laufmeter Ladung 5 kg Sprengstoff ergibt Bresche von 5—6 m Breite.



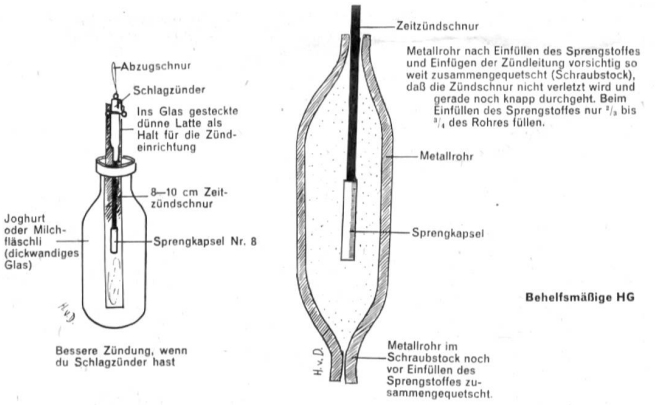

*c) Improvisierte Wurfladungen*




**Sprengladung zur Bekämpfung lebender Ziele (Wurf in Marschkolonne, Unterkunftsräume, Bureaus etc.)**

*d) Improvisierte Handgranaten*

— Herstellung und Verwendung im Friedensdienst (Gefechtsschießen) *verboten!*




**Behelfsmäßige HG**

# Details aus dem Ortskampf

Von Hptm. H. von Dach, Bern

### I. Die Ausnützung der Kanalisation als Angreifer

Die Ausnützung der Kanalisation bedeutet das Vortragen des Angriffs *unter* dem Boden. Es ist das *letzte Mittel* und wird immer nur dann angewendet, wenn die viel leichter vorzubereitenden und durchzuführenden Angriffe über dem Boden hoffnungslos steckengeblieben sind.

Die Ausnützung der Kanalisation für den Angriff ist vor allem in folgenden Fällen denkbar:

— Ueberwinden einer offenen und deckungslosen Fläche, auf der dich der Gegner sonst mit dem zusammengefaßten Feuer aller Waffen zusammenschlagen kann.

— Infiltration hinter seine Abwehrfront und Bilden von Igelstellungen in Zugs- bis Kompaniestärke in seinem Rücken (Tiefe der Abwehrzone).

Anschließendes Aufreißen seiner Abwehrfront durch kombinierten Angriff über der Erde in Zusammenarbeit mit den unterirdisch eingesickerten Teilen in seinem Rücken.

*1. Allgemeine Merkpunkte für die Kanalbenützung*

— In der Kanalisation herrscht auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen eine angenehme Wärme, die dir den Aufenthalt erleichtert. Ziehe dich deshalb nicht zu warm an, du bist sonst sofort durchschwitzt. Auch im grimmigsten Winter brauchst du keine Pullover und dicke Unterwäsche. Solche gehören bei den «Kanal-Stoßtrupps» als «Kleiderreserve» zusammen mit einem Paar trockener Socken in den Brotsack.

— Für Friedensübungen kannst du dir merken, daß zwischen 2200 abends und 0700 morgens der günstigste (niedrigste) Wasserstand